

VELLUMINA

DIE WELLE DES LICHTS

Im Mittelpunkt unseres Entwurfes steht eine Dimple-Flasche, deren dreieckige Geometrie einen leichten Kontrast zu unserem geschwungenen, runden Entwurf bildet. Die Vase Vellumina ist ein Zusammenspiel aus Wasser und Licht bzw. aus Blumenvase und Wellen, daher der Name Vellumina - die Welle des Lichts.

Inspiziert von der Struktur natürlicher Pilzlamellen entwarfen wir eine doppelte Lamelle, die durch Verdrehen und Verformen eine geschwungene Silhouette erhält. Diese Form wurde mehrfach dupliziert und radial um den Sockel herum angeordnet. Um das Abbrechen der Lamellen am Verbindungspunkt zum Sockel zu verhindern, haben wir durch ein Verbindungselement in Wellenform stabilisiert.

Der Sockel besteht aus mehreren übereinandergeschichteten Holzringen. Diese modulare Bauweise ermöglicht es, die Flasche, die LED-Einheit und die Lamellen exakt einzusetzen. Ein innenliegender Ring dient dabei als Verbindungselement r zwischen den Lamellen und dem Holzkörper. Gefertigt wurde der Sockel aus Pappelholz, das aufgrund seiner weichen Struktur besonders gut bearbeitbar ist. Eine dunkle Lasur in Nussbaumoptik verleiht dem Sockel eine hochwertige Optik und kontrastiert angenehm mit der lichtgrauen Farbe der gedruckten Lamellen.

Die Beleuchtung erfolgt über eine LED-Einheit, die von unten in den Sockel eingelassen ist und die Flasche sanft ausleuchtet. Dabei erzeugt das Licht spannende Brechungen und Reflexionen in der strukturierten Glasoberfläche. Um eine möglichst saubere Form zu erhalten, wurde bewusst auf eine Kabellösung verzichtet. Stattdessen kommt eine kompakte Stromversorgung mit Knopfzellenbatterien zum Einsatz. Dadurch bleibt die Gestaltung klar, frei positionierbar und ohne sichtbare technische Elemente.

Der Name Vellumina setzt sich aus den Begriffen „Vellum“ (Welle) und „illumina“ (Licht) zusammen und beschreibt das zentrale Thema unseres Entwurfs: Licht, das in geschwungene Formen eingebettet wird. Die Farbwahl ein schlichtes Lichtgrau für die 3D-gedruckten Lamellen, orientiert sich an natürlichen Pilzfarben und unterstreicht die ruhige, organische Anmutung des gesamten Objekts. Zudem wurde die Form der Lamellen so konzipiert, dass sie ohne Stützmaterial gedruckt werden kann; eine Entscheidung, die sowohl die Herstellung vereinfacht als auch gestalterisch nachhaltige Prinzipien aufgreift.

